



So fühlen wir uns wohl in der Schule an der Mümling

1.Keine/r (weder die Kleinen, noch die Großen, noch die Schwächeren, noch die Schwarzen, noch die Weißen, noch die Roten..) braucht Angst zu haben.

Unsere wichtigste Regel heißt nämlich:

Wir gehen friedlich, rücksichtsvoll und hilfsbereit miteinander um, tun uns nicht weh und beleidigen uns nicht - auch wenn wir uns mal streiten.

2.Wer boxen, treten oder aggressiv sein will, soll sich einen Boxverein suchen oder ein Tretboot mieten. Wer unbedingt spucken will, soll das bei den Lamas im Zoo mal versuchen, aber nicht in der Schule. Wir werfen keine Stöcke, Steine ,Eicheln usw.

3. Wir wollen uns auf gar keinen Fall weh tun oder andere unnötig ärgern. Wir benutzen keine Schimpfwörter, weil wir anderen Kindern damit weh tun können.

4.Wer klaut, Sachen versteckt oder zerstört, macht die betroffenen Kinder sehr traurig und macht sich selber Ärger.

5. Wenn ihr die Toiletten sauber haltet, dann stinkt es dort auch nicht.
Das Klo ist kein Aufenthaltsraum und auch kein Spielplatz. In den Pausen sollt ihr frische Luft schnappen und keine Toilettenluft.

6. Wir rennen im Schulhaus nicht und drängeln und stoßen andere Kinder nicht. Dazu ist es viel zu eng.

7. Die Lehrerinnen und Lehrer sollen nett und gerecht sein, aber die Kinder auch.

Wir halten uns daran!

Unterschriften:

Pausenordnung:

- Wir verlassen beim Gong das Schulhaus in der Pause. (Ausnahme: Der Lehrer/die Lehrerin beaufsichtigt die Kinder ausschließlich im Klassenraum.)
- Während der Hofpause beaufsichtigen 2 Lehrer/innen den alten Pausenhof (Treppenüberblick und Klettergerüst). Auf dem neuen Pausenhof führt ein/e Lehrer/in die Aufsicht.
- Wir achten darauf:
 - dass der Treppenbereich zwischen den beiden Gebäuden frei gehalten wird.
 - dass das Schulgelände nicht verlassen wird.
 - Die Kinder benutzen während der Pause die Toiletten im Altbau.
 - Ballspielen ist nur mit Softbällen erlaubt.
 - Grünflächen werden im Winter und bei Matschwetter nicht beschädigt.
 - Ebenso werden die Sträucher und Bäume nicht beschädigt.
 - Schneebälle werden nicht geworfen.
 - Konflikte auf dem Pausenhof werden während der Pause entweder untereinander geklärt, ggf. mit Hilfe einer Aufsicht. (Sie werden also in der Regel nicht nach der Pause geklärt.)

- Bei Regenpausen:
 - Der Lehrerwechsel findet nach der Regenpause statt.
 - Wir verbringen die Pause im geschlossenen Klassenzimmer unter der Aufsicht des Lehrers , der uns in der vorangegangenen Stunde unterrichtet hat.
- Bevor die Schule morgens beginnt, warten wir vor dem Schulgebäude bis der Gong ertönt.
- Ein/e Lehrer/in führt an der Treppe die Aufsicht (15 Minuten vor Unterrichtsbeginn; in der Zeit zwischen Busankunft und Lehreraufsicht um 7.15 h ist der Hausmeister im Eingangsbereich).
- Bei Regenwetter sind wir und die aufsichtsführende Lehrkraft im „gelben Bereich“ im Schulgebäude .

Monatsanfang:

- Die Erstklässler sitzen vorne auf den Bänken. Die anderen Klassen sitzen oder stehen ruhig dahinter.
- Wir schreien nicht herum, tatschen andere Kinder nicht an und stören keinen.

- Wenn uns die Aufführung gefällt, klatschen wir am Ende. (Wir rufen, schreien oder pfeifen auf gar keinen Fall!)

Schulhausordnung:

- Wir tragen im Klassenzimmer Hausschuhe.
- Bälle und sonstige Spielgeräte für draußen sind im Schulhaus verboten.
- Von außen werfen oder treten wir keine Bälle an das Schulhaus.
- Wir toben und schreien im Schulhaus nicht.
- Nach der Pause gehen wir zu unserem Klassenzimmer, wir rennen nicht.
- Beim Verlassen des Schulhauses während des Unterrichts (Sport/Bewegungszeit...) gehen wir mit unserer/m Lehrer/in geordnet und ruhig. Wir stören andere Klassen dann nicht bei ihrem Unterricht.

Busordnung:

- Wir verlassen an der Haltestelle den Gehsteig nicht.

- Bei der An- und Abfahrt der Busse passen wir besonders auf.
- Wir stellen uns der Reihe nach dort auf, wo unser Bus ankommt.
- Wir halten den rot gepflasterten Bereich am Zaun frei, damit andere Fußgänger vorbeigehen können.
- Wir hören auf die Anweisungen aller aufsichtsführenden Lehrer.
- Beim Einsteigen drängeln wir nicht, damit niemand stolpert oder verletzt wird.
- In den Bussen halten wir die ersten drei Reihen für die Erstklässler frei.
- Alle anderen setzen sich auf die freien Plätze.
(Stehplätze sind nur für große Schüler/innen!)
- Während der Fahrt bleiben wir alle auf unseren Plätzen und gehen erst dann zum Ausgang, wenn der Bus anhält.
- Taschen brauchen keinen eigenen Sitzplatz.
- Der Fahrer muss sich auf den Straßenverkehr konzentrieren, deshalb sind wir nicht so laut.
- Wir wollen, dass unser Bus sauber bleibt! Wir beschmutzen ihn nicht, und machen nichts kaputt.